

Sanierung der Lux- und der Mozartstraße

Die Sanierungsarbeiten in der Lux- und der Mozartstraße haben begonnen. Die Luxstraße erhält einen neuen Pflasterbelag. Die Fahrbahn der Mozartstraße wird im Vollausbau neu asphaltiert, der Gehweg wird gepflastert. Es wird in zwei Bauabschnitten gearbeitet. Der erste Bauabschnitt wird im Bereich zwischen der Eisenbahn- und der Glockenstraße liegen, der zweite im Bereich zwischen der Glocken- und der Richard-Wagner-Straße. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres. Die Kosten belaufen sich auf etwa 880.000 Euro. |ps

Inzwischen mehr als 40 Schnellteststationen im Geoportal gelistet

Gut zwei Wochen nach dem Start des neuen Geoportals hat sich die Zahl der dort aufgelisteten Schnellteststellen in Kaiserslautern nochmals deutlich erhöht und liegt nun bei über 40. Das von der Abteilung Graphische Datenverarbeitung im Referat Stadtentwicklung entwickelte Angebot wird kontinuierlich aktualisiert und ist direkt auf der Startseite von www.kaiserslautern.de verlinkt. In dem Portal sind die Teststellen auf der Karte des Stadtgebiets eingetragen. Durch einfachen Klick auf eines der Symbole öffnet sich dann ein Fenster mit weiteren Informationen und Kontaktdaten. |ps

Impfpriorisierung ist Sache des Landes

Aufgrund aktuell im Stadtgebiet kursierender Missverständnisse möchte die Stadt nochmals darauf hinweisen, dass die Priorisierung der Impftermine im Impfzentrum Kaiserslautern und die Terminvergabe allein vom Land Rheinland-Pfalz koordiniert werden. Das Impfzentrum hat darauf keinen Einfluss.

Die Terminvergabe des Landes ist entweder telefonisch über die Telefonnummer 0800 5758100 oder über die Internetseite www.impftermin.rlp.de zu erreichen. |ps

Neuer Service für Gartenbesitzer

Im Frühjahr steht nicht nur der alljährliche Frühjahrsputz im Haus an. Auch der Garten benötigt nun etwas Zuwendung, damit nach den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem ein oder anderen Regenschauer alles wachsen und blühen kann.

Um Gartenbesitzer dabei zu unterstützen, den Garten auf Vordermann zu bringen, hat die Stadtbildpflege Kaiserslautern ab diesem Jahr ihr Serviceangebot erweitert und bietet nun eine Abholung von Baum- und Strauchschnitt am Privatgrundstück an. „Bequem und kostengünstig haben Hobbygärtner die Möglichkeit, den Transport und die Entsorgung der sperrigen Äste und Zweige uns zu überlassen“, so Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin der Stadtbildpflege. Für größere Grünschnittmengen bietet der städtische Entsorgungsbetrieb Absetzcontainer an.

Das Pflanzenmaterial wird nur gebündelt mitgenommen. Kleingeschnittenes Material kann in Papiersäcken dazugestellt werden. Da die Mitarbeiter der Stadtbildpflege die Bündel mit der Hand in das Entsorgungsfahrzeug werfen, darf die Bündellänge maximal 1,5 Meter und das Gewicht höchstens 10 Kilogramm betragen.

Ein Abholtermin kann online über die App der Stadtbildpflege, per Mail an abholservice@stadtbildpflege-kl.de oder telefonisch unter 0631 365 3521 vereinbart werden. Dort kann man sich auch über die Service-Kosten informieren. |ps

Positives Feedback für Smarte Beleuchtung

Zwischenstand zur Bürgerbefragung im Fauthweg

Seit gut anderthalb Jahren testet Herzlich digital im Fuß- und Radweg Fauthweg das Potenzial einer 300 Meter langen intelligenten Beleuchtungsstrecke. Ganz wichtig dabei ist das Feedback aus der Bevölkerung. Von November 2020 bis April 2021 wurden daher Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet um den Fauthweg um ihre Meinung gebeten. In einer kurzen Onlineumfrage gaben die Befragten ihre Einschätzung zu den Funktionen, zum Nutzen und allgemeinen Eindruck ab. Auch neue Ideen, Wünsche oder konstruktive Kritik wurden über die vielen Freitextfelder abgegeben.

Helligkeitssteuerung, Glatteiswarnung, Umweltschutz – die Funktionen der smarten Leuchtenstrecke sind vielen Befragten tatsächlich schon bekannt. Dabei liegt die Helligkeitssteuerung jedoch am weitesten vorn. Knapp drei Viertel der Befragten fühlen sich durch die Möglichkeit, den Weg individuell heller zu beleuchten, sicherer. Das deckt sich mit den Kommentaren, die Herzlich digital bereits im Winter 2019/2020 in direkten Gesprächen im Weg erhalten hat.

Die Straßenprojektion, die etwa als Glatteiswarnung zum Einsatz kommt, finden viele gut und sinnvoll. Jedoch gibt es Kritik an der Platzierung. Einige wünschen sich weitere Hinweise an den Ausgängen der anliegenden Wohnblocks. Ein Hinweis, der für weitere Planungen gerne aufgenommen wird. Kritisiert werden zum Beispiel die Wartung und der Winterdienst im Fauthweg. Die Stadtbildpflege hat jedoch bereits angekündigt, im kommenden Winter die Route neu zu planen, so dass das Gebiet künftig früher bedient wird.

Auch die Aspekte „Energie sparen“ und „Lichtverschmutzung vermeiden“ wurden von über 90 Prozent der Befragten positiv bewertet und unter anderem als „einfach clever“ bezeichnet.



Vorsicht Glätte! Im Fauthweg werden Warnhinweise dank eines Modellprojekts direkt auf den Asphalt projiziert.

FOTO: KL.DIGITAL

net. Das überwiegend positive Feedback zur Erprobungsstrecke ist ein wichtiger Punkt für die weitere Planung von Systemen zur bedarfsabhängigen Beleuchtung. Denn smarte Anwendungen in der herzlich digitalen Stadt sind nur dann sinnvoll, wenn sie den Bürgerinnen und Bürger nutzen.

Die Onlinebefragung wurde im November gestartet. Hierfür wurden knapp 350 Infokarten mit Zugängen zur Onlinebefragung in die Briefkästen der anliegenden Straßen einge-

worfen. Der Rücklauf lag etwa bei zehn Prozent. Zusätzlich zur Onlinebefragung ist auch weiterhin eine direkte Befragung vor Ort geplant, die pandemiebedingt nun für den Herbst angesetzt wurde. Die technische Auswertung zur Teststrecke im Fauthweg steht noch aus. Auch diese Ergebnisse sind für die weitere Planung von bedarfsabhängiger Beleuchtung relevant. Diese kann, wie im Fauthweg, viele verschiedene Funktionen enthalten und über einen manuellen

Schalter von den Nutzerinnen und Nutzern selbst gesteuert werden. Denkbar sind aber beispielsweise auch Systeme, die über Sensoren („Bewegungsmelder“) funktionieren.

Der Bau der Teststrecke wurde vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport gefördert und wird im Smart City Projekt „Smart City Infrastructure“, das vom Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat gefördert wird, weiter analysiert. |ps

Wann gelten die neuen Corona-Regeln?

Maßgeblich sind die Veröffentlichungen des RKI

tuts (RKI), nicht die Meldungen des Landesuntersuchungsamts (LUA). Die Meldungen des RKI sind dabei immer einen Tag zeitversetzt.

Dies ist auch der Grund, warum die Stadt zu Pfingsten entgegen aller Prognosen nicht aus der Bundesnotbremse gefallen ist. Gemäß Meldung des LUA lag die Inzidenz in der Stadt am Samstag, 15. Mai, erstmals wieder unter 100. Beim RKI erschien dieser Wert folglich in der Übersicht vom Sonntag, 16. Mai. Da Sonntage nicht mitgezählt werden („fünf Werktage“), begann die Zählung der fünf Tage folglich erst am Montag, 17. Mai.

Das bedeutet, dass die Inzidenz in der Stadt frühestens am Freitag (21. Mai) fünf Tage in Folge hätte unter 100 liegen können, so dass also frühestens am Pfingstsonntag, dem 23. Mai („am übernächsten Tag“), die U100-Lockerungen hätten greifen können. Dies wurde jedoch leider dadurch verhindert, dass die Inzidenz am Freitag (21. Mai) wieder über 100 lag. Die nötige Fünf-Tage-Kette war damit nach vier Tagen unterbrochen.

Aufgrund des Feiertages am Pfingstmontag kann die Stadt nun allerfrühestens am Sonntag, 30. Mai, aus der Bundesnotbremse fallen. Die

Voraussetzungen dafür waren zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Amtsblatts gegeben: Am Samstag (22. Mai) lag die Inzidenz bei 93, am Dienstag (25. Mai) bei 89. |ps

Weitere Informationen:

Die aktuellen Inzidenzen sind zu finden auf dem „Dashboard“ des RKI (<https://corona.rki.de>). Auch das auf der städtischen Homepage hinterlegte Diagramm speist sich aus den RKI-Zahlen. Es ist auf der Corona-Seite zu finden, die direkt auf der Startseite von www.kaiserslautern.de verlinkt ist.

Vorbereitungen für Zensus angelaufen

Wie viele Menschen leben in Deutschland, wie wohnen sie und wie arbeiten sie? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, wird in Deutschland regelmäßig eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt, kurz: ein Zensus. Nach dem letzten Zensus im Jahr 2011 ist es im nächsten Jahr wieder soweit, weswegen auch in der Stadtverwaltung die Vorbereitungen anlaufen.

Diese umfassen in den kommenden Wochen die Überprüfung der Existenz bestimmter Anschriften und des Vorhandenseins von Wohnraum im Rahmen von Begehungen. Eine Begehung entspricht einer Inaugenscheinnahme der Liegenschaft vom öffentlichen Straßenraum oder vom öffentlich zugänglichen Grundstücksteil. Die Ergebnisse sind sodann dem federführenden Statistischen Landesamt zu übermitteln.

Der Zensus war ursprünglich für 2021 geplant, wurde durch den Bundesgesetzgeber aufgrund der Coronapandemie aber um ein Jahr verschoben. Nach dem zuletzt zum 3. Dezember 2020 geänderten Zensusgesetz 2022 (ZensG 2022) ist der neue Zensusstichtag der 15. Mai 2022. Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll. Durch die Zensusverschiebung sind auch die kommunalen Erhebungsstellen, denen insbesondere die Organisation und Durchführung der Haushaltebefragung auf Stichprobengrundlage und der Befragung an Anschriften mit Sonderbereichen übertragen wird, erst zum 1. September 2021 in den kreisfreien Städten und Landkreisen einzurichten.

Wie der Bund auf seiner eigens eingerichteten Internetseite mitteilt, stützt sich der Zensus auch im Jahr 2022 auf bereits bestehende Verwaltungsregister, worin auch der Unterschied liegt zu einer traditionellen Volkszählung, bei der alle Bürgerinnen und Bürger direkt befragt werden. In erster Linie liefern die Melderegister der Kommunen die Ausgangsdaten. Um die Qualität der Datenbasis zu verbessern, wird in einer Haushaltebefragung auf Stichprobengrundlage ein Teil der Bevölkerung zusätzlich direkt befragt. |ps

Weitere Informationen:

<https://www.zensus2022.de>

Sondersitzung des Stadtrats

Aus Dringlichkeitsgründen wurde durch den Stadtvorstand eine Sondersitzung des Stadtrats für Montag, 31. Mai, anberaumt. Anlass sind die Entscheidungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ADD bzgl. der städtischen Haushaltsplanung. Die Tagesordnung besteht aus insgesamt acht Punkten (s. die Bekanntmachung auf dieser Seite). Die Sitzung wird als reine Präsenzsitzung durchgeführt. |ps

Wochenmarkt verschoben

Der Donnerstagsmarkt am 3. Juni wird wegen Fronleichnam auf Mittwoch, 2. Juni, verschoben. |ps

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 31.05.2021, 15:00 Uhr findet in der Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022; Entscheidungen der Kommunalaufsicht
- Einführung einer Wettbürosteuer
- Anpassung Hebesatz der Grundsteuer B

- Satzungsänderung, Hauptsatzung (Antrag der FDP Fraktion)

- Haushaltsplan und Haushaltssatzung der kreisfreien Stadt Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2021 sowie Aufhebung der Beschlüsse über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021/2022 aus den Stadtratssitzungen vom 02.11.2020, 07.12.2020 und 22.03.2021

- Ausstattung der Schulen mit aktiven Belüftungssystemen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

- Anfragen

- Mitteilungen

gez.
Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Vollzug des § 7 Abs. 1 S. 1 Ziff. 8 KomZG des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 97 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz

1. Auslage des Haushaltsplans des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen zur Einsichtnahme

2. Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen / Einreichung von Vorschlägen

Der Entwurf des Haushalts wird den Mitgliedern der Verbandsversammlung parallel zu dieser Veröffentlichung zugeleitet. Er liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Städtetages Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 551 16 Mainz, 1. OG, und in der Hindenburgstraße 32, 55118 Mainz, 3.OG, bis zur Beschlussfassung der Verbandsversammlung über den Haushalt aus.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist der Zutritt zu den Gebäuden nur nach Terminvereinbarung gestattet. Aus diesem Grunde bitten wir um vorherige Anmeldung, telefonisch unter 06131 / 28 6 44 – 0. In besonderen Fällen wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner*innen* für den KommZB unmittelbar. Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.staedtetag-rlp.de/themen/soziales-jugend-familie-und-gesundheit/kommzb/>.

Einwohner können bis zum Ablauf des 18.06.2021 Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplanes 2021 des Zweckverbandes zu Koordinierung der Eingliederungshilfe U18 und der Kinder und Jugendhilfe erheben bzw. Vorschläge einreichen, adressiert an den Städtetag Rheinland-Pfalz und den Landkreistag Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz.

Einladung zur konstituierenden Verbandsversammlung

Die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes in der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe (KommZB) findet am **Freitag, den 25.06.2021, 16 Uhr**, in der Alten Lokhalle Mainz, Mombacher Str. 78-80, 55122 Mainz, statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur eng begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Teilnahme der Öffentlichkeit kann nur unter Nachweis eines negativen Corona-Tests stattfinden, der zu Beginn der Sitzung noch nicht 24 Stunden alt sein darf oder mit Nachweis der doppelten Impfung, wobei die zweite Impfung 14 Tage zurückliegen muss oder dem Nachweis über die Gleichstellung mit diesen Personen nach Genesung. Zudem ist zum Zwecke der etwaigen Nachverfolgung von Kontakten die Angabe persönlicher Daten erforderlich; die Unterlagen werden, sofern sie nicht ans Gesundheitsamt herausgegeben werden müssen, nach Ablauf von 4 Wochen nach dem Tag der Datenerhebung vernichtet (§ 28a IfSG, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Bitte melden Sie sich per Email an EGHU18@staedtetag-rlp.de oder über Tel. 06131/28644-462 an, um an der Sitzung teilzunehmen.

- Tagesordnung
- A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

2. Wahl des Versammlungsleiters

3. Genehmigung der TO

4. Bestimmung des Schriftführers

5. Bericht über die bisherige Arbeit von Landkreistag Rheinland-Pfalz e.V. (LKT) und Städtetag Rheinland-Pfalz e.V. (STT) und der Abteilung KommZB

6. Frage an die Öffentlichkeit

7. Wahl der Stimmzählkommission

8. Verabschiedung der Geschäftsordnung des Zweckverbandes (Anlage)

9. Wahl des Verbandsvorstehers

10. Wahl des 1. Stellvertreters

11. Wahl der Rechnungsprüfer

12. Beschluss über Haushalt und HH-Plan mit Anlagen und Stellenplan

13. Aufwandsentschädigung/Sitzungsgeld für Verbandsvorsteher und Stellvertreter und für Vertreter in der Verbandsversammlung

14. Entscheidung über die Umlage für das HH-Jahr 2021

15. Betriebsteilübergang von STT & LKT auf KommZB (Übernahme der Betriebsmittel und Verträge, sachlich und personell)

16. Beitritt zum KAV, zur ZVK Darmstadt und zur VK Darmstadt

17. Beauftragung der Pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) Bad Dürkheim, LKT und Stadt Mainz mit der Bearbeitung von Personalangelegenheiten und -abrechnung

18. Redaktionelle Anpassung der Verbandsordnung in § 5 Abs. 3 S. 1

19. Sonstiges

B. Nichtöffentlicher Teil (Personalangelegenheiten)

Im Nachgang zur Sitzung wird eine Pressemitteilung erfolgen. Informationen stehen zudem unter <https://www.staedtetag-rlp.de/themen/soziales-jugend-familie-und-gesundheit/kommzb/> zur Verfügung.

Mainz, den 18.05.2021	
gez.	gez.
Burkhard Müller	Michael Mätzig
Geschäftsführender Direktor	Geschäftsführender Direktor
Landkreistag Rheinland-Pfalz	Städtetag Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung

Öffentliche Abgaben-Mahnung
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Stadtkasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am **15. Mai 2021** folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	15.05.2021
Ortskirchensteuer	15.05.2021
Gewerbesteuervorauszahlung	15.05.2021
Hundesteuer	15.05.2021

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche nach Veröffentlichung** an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:	
Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN:	DE69 54050110 0000 114660
	BIC: MALADE51KLS

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungsverfahren nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.

Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Kaiserslautern

Bekanntmachung

Gemäß § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung werden die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts, sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses oder der Behandlung des Jahresfehlbetrages, von Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts an denen die Stadt Kaiserslautern in dem in § 53 HGrG bezeichneten Umfang beteiligt ist, unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten, öffentlich bekanntgemacht.

Die Prüfung aller Jahresabschlüsse und Lageberichte (bei SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH und Westpfalz-Klinikum GmbH auch Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte) durch die jeweiligen Abschlussprüfer haben zu keinen Einwendungen geführt.

Die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaften können

ab 31. Mai 2021 an sieben Werktagen bis 9. Juni 2021

nach vorheriger Terminvereinbarung, telefonisch unter Telefon: 0631 365-4226 oder per Email: beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de

zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz 1 im Rathaus, Referat Finanzen, 5. Obergeschoss; Zimmer 513 eingesehen werden, ebenso der Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Kaiserslautern.

Der komplette Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern ist im Internet unter www.kaiserslautern.de/Bürger.Rathaus.Politik/Stadtverwaltung/Beteiligungen zur Verfügung gestellt.

abita Energie Otterberg GmbH

Am 20. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der abita Energie Otterberg GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschließt zur Verwendung des Jahresüberschusses einen Teil zur Gewinnausschüttung, einen Teil zur Einstellung in Gewinnrücklagen und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG

Am 20. August 2020 hat die Hauptversammlung der Gemeinnützigen Baugesellschaft Kaiserslautern Aktiengesellschaft den festgestellten Jahresabschluss 2019, den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr entgegengenommen. Die Hauptversammlung beschließt, den Bilanzgewinn an die alleinige Aktionärin als Dividende auszuschütten.

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Am 14. Oktober 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Demando GmbH

Am 28. April 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Demando GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)

Am 14. Juli 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Energie-Umwelt-Service GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Jahresüberschuss wird an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH

Am 18. Juni 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim

Am 12. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Vom Jahresergebnis wird ein Teil an den Kommanditisten ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Eggenstein-Leopoldshafen

Am 12. August 2020 hat die F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Eggenstein-Leopoldshafen den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Vom Jahresergebnis wird ein Teil an den Kommanditisten ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

FWE Verwaltungs GmbH

Am 12. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der FWE Verwaltungs GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Das Jahresergebnis wird vollständig thesauriert.

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (IKL)

Am 22. September 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (IKL) den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)

Am 24. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH) den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH

Am 27. März 2020 hat die Gesellschafterversammlung der IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG

Am 27. März 2020 hat die Gesellschafterversammlung der IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss ist gemäß Gesellschaftsvertrag den Gesellschafterkonten gutzuschreiben und an die Kommanditisten auszuschütten.

Kammgarn GmbH

Am 24. September 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Kammgarn GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Kapitalrücklage wird ein Teil entnommen zum Ausgleich des Verlustes.

KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH

Am 12. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

KL.digital GmbH

Am 23. Oktober 2020 hat die Gesellschafterversammlung der KL.digital GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

K-net Telekommunikation GmbH

Am 28. Mai 2020 hat die Gesellschafterversammlung der K-net Telekommunikation GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

K-tec GmbH

Am 13. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der K-tec GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird gemäß Gewinnabführungsvertrag vollständig an den Gesellschafter ausgeschüttet.

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 im Umlaufverfahren festgestellt. Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss aus.

Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG

Am 23. September 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird an die Gesellschafter gemäß den Gesellschaftsanteilen ausgeschüttet.

Nahwerk-Energie Verwaltungs-GmbH

Am 23. September 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Nahwerk-Energie Verwaltungs-GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)

Am 18. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Gesellschafterin ausgeglichen.

PFAFF Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (PGA)

Am 15. Juli 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Pfaff - Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH

Am 12. August 2020 hat die SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Das Jahresergebnis wird vollständig thesauriert.

Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 im Umlaufverfahren festgestellt. Vom Jahresüberschuss wird ein Teil ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 im Umlaufverfahren festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 im Umlaufverfahren festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss wird an die Gesellschafter im Verhältnis ihres Kapitalanteils ein Teil ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Solarpark St. Wendel GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Solarpark St. Wendel GmbH hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 im Umlaufverfahren festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss wird eine Dividende im Verhältnis der Kapitalanteile an die Gesellschafter ausgezahlt. Der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG

Am 19. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf das Verlustvortragskonto verbucht.

Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH

Am 19. August 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH

Am 23. Juni 2020 hat die Gesellschafterversammlung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Vom Jahresgewinn wird ein Teil an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird in die Gewinnrücklage eingestellt. Am 2. Oktober 2020 hat die Gesellschafterversammlung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH den Konzernjahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt.

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs AG

Am 23. Juni 2020 hat die Hauptversammlung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG den festgestellten Jahresabschluss 2019, den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates entgegengenommen. Die Hauptversammlung beschließt, das Ergebnis entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zu verwenden.

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

Am 10. Juni 2020 hat die Hauptversammlung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG den festgestellten Jahresabschluss 2019, den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates entgegengenommen. Die Hauptversammlung beschließt, das Ergebnis entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zu verwenden.

TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH

Im Umlaufverfahren hat die Gesellschafterversammlung der TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Westpfalz-Klinikum GmbH

Am 3. Juni 2020 hat die Gesellschafterversammlung der Westpfalz-Klinikum GmbH den Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH

Am 27. März 2020 hat die Gesellschafterversammlung der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH

Am 9. Oktober 2020 hat die WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

WVE GmbH Kaiserslautern

Am 26. Juni 2020 hat die Gesellschafterversammlung der WVE GmbH Kaiserslautern den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Vom Jahresergebnis wird ein Teil an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH

Am 27.04.2021 hat die Gesellschafterversammlung der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 festgestellt. Zum Ausgleich des Fehlbetrages wird ein Teil der Kapitalrücklage in Anspruch genommen.

Kaiserslautern, 19.05.2021

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 17.05.2021 folgendes beschlossen:

Widmung von Verkehrsanlagen im Bereich Innenstadt und im Stadtteil Hohenecken

Die nachstehend aufgeführten Verkehrsanlagen im Bereich Innenstadt und im Stadtteil Hohenecken werden nach § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) in der jeweils genannten Funktion nach § 3 des LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Bereich Innenstadt:

- Aalstraße**
Fl.Nr. 1490/32, 1490/33, als Gemeindestraße
- Aktienstraße**
Fl.Nr. 1360, als Gemeindestraße
- Albrechtstraße**
Fl.Nr. 1271/2, 1271/3, 1271/4, als Gemeindestraße
- Alleestraße**
Fl.Nr. 1188/5, 1232, als Gemeindestraße
- Alte Brücke**
a) Fl.Nr. 3512/19, als Fußweg
b) Fl.Nr. 3514/1, als Gemeindestraße
- Am Gottesacker**
Fl.Nr. 1268/4 als Gemeindestraße
- Am Harzhübel**
Fl.Nr. 1894/4, 3701/165, als Gemeindestraße
- Am Hinkelstein**
Fl.Nr. 2134, als Gemeindestraße
- Am Schwanenweiher**
Fl.Nr. 2278, als Gemeindestraße
- Am Waldschlösschen**
a) Fl.Nr. 2088/5, als Gemeindestraße
b) Fl.Nr. 2088/32, als Fußweg
- An der Feuerwache**
Fl.Nr. 1769/14, 1769/50, als Gemeindestraße
- Auf dem Bännjerrück**
Fl.Nr. 3681/401, 3681/403, als Gemeindestraße
- Badstraße**
Fl.Nr. 1498/19, 1498/20, als Gemeindestraße
- Bahnhofstraße**
Fl.Nr. 1550/14, als Gemeindestraße
- Basteigasse**
Fl.Nr. 1228/2, als Gemeindestraße
- Bendergasse**
Fl.Nr. 1272/38, als Gemeindestraße
- Berliner Straße**
Fl.Nr. 3502/28, als Gemeindestraße
- Bäckerstraße**
Fl.Nr. 2363/5, als Gemeindestraße
- Bremerstraße**
a) Fl.Nr. 3721/2, als Fußweg
b) Fl.Nr. 2099, 2099/11, 2099/13, als Gemeindestraße
- Bruchstraße**
Fl.Nr. 1216/16, 1216/17, 1216/18, als Gemeindestraße
- Carl-Euler-Straße**
Fl.Nr. 1956/127, als Gemeindestraße
- Dachsdelle**
Fl.Nr. 3681/66, als Fußweg
- Daniel-Häberle-Straße**
Fl.Nr. 2265, als Gemeindestraße
- Eckelstraße**
Fl.Nr. 1486/14, als Gemeindestraße
- Eierstraße**
Fl.Nr. 1175/20, als Gemeindestraße
- Erlenstraße**
Fl.Nr. 2301/1, 2301/2, 2301/3, als Gemeindestraße
- Feuerbachstraße**
a) Fl.Nr. 3510/3, als Fußweg
b) Fl.Nr. 3483/12, 3483/13, 3483/14, 3478 als Gemeindestraße
- Fichtenstraße**
Fl.Nr. 2343, als Gemeindestraße
- Friedenstraße**
Fl.Nr. 2503, als Gemeindestraße
- Gerberstraße**
Fl.Nr. 885/3, als Gemeindestraße
- Hechtstraße**
Fl.Nr. 1496/18, als Gemeindestraße
- Hilgardring**
Fl.Nr. 2557, 2362/2, als Gemeindestraße
- Huberstraße**
Fl.Nr. 2582/47, als Gemeindestraße
- Hühnerstraße**
Fl.Nr. 1183/6, als Gemeindestraße
- Im Reiserfeld**
Fl.Nr. 2228/2, 2228/38, als Gemeindestraße
- Julius-Küchler-Straße**
a) Fl.Nr. 3678/120, als Fußweg
b) Fl.Nr. 3678/55, 3491/5, als Gemeindestraße

- Kanalstraße**
Fl.Nr. 1233, als Gemeindestraße
 - Karl-Marx-Straße**
Fl.Nr. 1228, als Gemeindestraße
 - Karpfenstraße**
Fl.Nr. 1487/13, als Gemeindestraße
 - Krimmstraße**
Fl.Nr. 1315/1, 1315/2, 1315/3, als Gemeindestraße
 - Kurpfalzstraße**
Fl.Nr. 3707/290, 3707/323, als Gemeindestraße
 - Ländelstraße**
Fl.Nr. 2582/57, 2584/4, 2585/24, 2551/37, 3973/207, als Gemeindestraße
 - Langenfeldstraße**
Fl.Nr. 1777/31, als Gemeindestraße
 - Lindenstraße**
Fl.Nr. 2585/47, als Gemeindestraße
 - Lutrinastraße**
Fl.Nr. 1502/5, als Gemeindestraße
 - Meisenweg**
Fl.Nr. 1789/11, als Gemeindestraße
 - Menzelstraße**
Fl.Nr. 3509/7, als Gemeindestraße
 - Münchstraße**
Fl.Nr. 814/2, als Gemeindestraße
 - Orchesterstraße**
Fl.Nr. 1216/2, als Gemeindestraße
 - Pfeifertälchen**
Fl.Nr. 3675/78, 3678/97, als Gemeindestraße
 - Pollichstraße**
Fl.Nr. 1608/13, als Gemeindestraße
 - Rauschenweg**
a) Fl.Nr. 3679/150, als Fußweg
b) Fl.Nr. 1866/217, 1866/218, 1866/219, 3681/385 als Gemeindestraße
 - Rittersberg**
Fl.Nr. 516/9, als Gemeindestraße
 - Römerweg**
Fl.Nr. 3681/405, 3681/404, als Gemeindestraße
 - Rummelstraße**
Fl.Nr. 885, als Gemeindestraße
 - Schubertstraße**
Fl.Nr. 1497/10, 1497/11, 1497/12, als Gemeindestraße
 - Schulstraße**
Fl.Nr. 1502/8, 1502/9, als Gemeindestraße
 - Seilerstraße**
Fl.Nr. 1175, als Gemeindestraße
 - Seminargasse**
Fl.Nr. 537/5, als Gemeindestraße
 - Sommerstraße**
Fl.Nr. 2349, als Gemeindestraße
 - Staubörnchenstraße**
Fl.Nr. 1011, als Gemeindestraße
 - Stresemannstraße**
a) Fl.Nr. 3679/198, 3681/113, als Fußweg
b) Fl.Nr. 3681/105, 5623/1, als Gemeindestraße
 - Tannenstraße**
Fl.Nr. 1340/1, 1340/2, 1340/4, 1340/5, 1340/6, 1340/7, 1340/8, als Gemeindestraße
 - Theodor-Zink-Straße**
Fl.Nr. 2273/1, 2277/2, als Gemeindestraße
 - Triftstraße**
Fl.Nr. 1815/22, 1815/46, als Gemeindestraße
 - Unionstraße**
Fl.Nr. 518/11, als Gemeindestraße
 - Weidenstraße**
Fl.Nr. 1344, als Gemeindestraße
 - Wormser Straße**
Fl.Nr. 2582, als Gemeindestraße
 - Zum Betzenberg**
a) Fl.Nr. 2136/17, 2136/18, 3780/260, als Fußweg
b) Fl.Nr. 2100/9, 2152/6, 2152/8, 2154/13, als Gemeindestraße
- Stadtteil Hohenecken:**
- Im Oberwald**
Fl.Nr. 704/34, 697/4, 697/6, 715/4 Teilstück als Gemeindestraße

Die Planunterlagen und die Begründung der Widmungen können während der Dienststunden der Stadtverwaltung (montags bis donnerstags von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, freitags von 8.00 – 13.00 Uhr) beim Referat Stadtentwicklung im Rathaus, 11. OG, Zimmer 1124/1125, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 11. Obergeschoss, Zimmer 1124/1125 oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. B110 schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter

„www.kaiserslautern.de/ekommunikation“ aufgeführt sind.

Kaiserslautern, 21.05.2021
Stadtverwaltung

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Öffentliche Ausschreibung

Der Erwerb eines Gerätewagens Verpflegung für den Katastrophenschutz (GW-V) für das Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2021/05-185

Spätester Liefertermin 01.09.2022

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYUJ/documents

Angebotsöffnung: 21.06.2021
Ende der Angebotsfrist: 21.06.2021 – 12:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 21.07.2021

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet oder unter Submissionsanzeiger/Subreport/bi-online.

Kaiserslautern, den 25.05.2021
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport - städtische Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Parkstraße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.04.2022.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 3 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 085.20.51.301**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport, Schulkinderhaus Röhmshule** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschafts- und Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden und ist den dienstlichen Erfordernissen entsprechend flexibel zu erbringen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 1 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 143.20.51.338**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport - städtische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Davenportplatz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Teilzeit.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden und ist den dienstlichen Erfordernissen entsprechend flexibel zu erbringen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 3 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 042.20.51.314**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung	Bekanntmachung	Bekanntmachung
Stadtverwaltung Kaiserslautern Offenes Verfahren	Stadtbildpflege Kaiserslautern Öffentliche Ausschreibung	Stadtbildpflege Kaiserslautern Öffentliche Ausschreibung
Die Herausgabe, Produktion, Druck und Verteilung eines Amtsblattes an alle Haushalte der Stadt Kaiserslautern (incl. Ortsbezirke) wird öffentlich ausgeschrieben.	Die Arbeiten – Stadtbildpflege Kaiserslautern, Halle 3, Abbrucharbeiten der Stadtbildpflege Kaiserslautern werden öffentlich ausgeschrieben.	Die Arbeiten – Stadtbildpflege Kaiserslautern, Halle 3, Abbrucharbeiten der Stadtbildpflege Kaiserslautern werden öffentlich ausgeschrieben.
Ausschreibungs-Nr.: 2021/04-150		
Ausführungsfrist: Beginn: 01.10.2021 – Ende: 30.09.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Die Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre. Der Vertrag kann optional einmal um 1 Jahr verlängert werden.	Ausschreibungs-Nr.: 2021/04-168 Ausführungsfrist: Beginn: 23.08.2021 – 22.10.2021	Ausschreibungs-Nr.: 2021/04-166 Ausführungsfrist: Beginn: 26.07.2021 – 20.08.2021
Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de	Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-4432 oder 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de	Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-4432 oder 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de
Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY3A	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYUY/documents	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY31/documents
Öffnung der Angebote: 22.06.2021, 10:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016. Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 20.08.2021.	Öffnung der Angebote: 18.06.2021, 10:30 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016. Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 16.07.2021	Öffnung der Angebote: 18.06.2021, 10:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016. Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 16.07.2021
Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik – Ausschreibungen.	Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Bürger-Rathaus-Politik - Ausschreibungen im Internet	Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Bürger-Rathaus-Politik - Ausschreibungen im Internet
Kaiserslautern, 21.05.2021 gez. Dr. Weichel Oberbürgermeister	Kaiserslautern, 21.05.2021 Gez. Andrea Buchloh-Adler Werkleiterin	Kaiserslautern, 21.05.2021 Gez. Andrea Buchloh-Adler Werkleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Obdachlosigkeit in Kaiserslautern

Anfrage der CDU-Fraktion führt zu Unterbindung von Missständen

Fraktion im Stadtrat

CDU

Das Hotel Kansakar, in dem hauptsächlich von der Obdachlosigkeit bedrohte Menschen untergebracht waren, darf in der bestehenden Form nicht weiter betrieben werden. Das Gebäude verstößt gegen Brandschutzauflagen. In der Regel leben im Hotel Kansakar Menschen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt keine Bleibe finden und auch in Obdachlosenunterkünften wie dem St.-Christophorusheim nicht unterkommen. Die Stadt kann ihrer Beherbergungspflicht wegen akutem Wohnungsmangel nicht nachkommen, da die städtischen Schlichtwohnungen im Asternweg und Umgebung nicht ausreichen. Im Zuge der Berichterstattung zum Hotel Kansakar gelangten substantiierte Informationen aus dem nachbarschaftlichen Umfeld zur CDU-Fraktion. Die aufgeworfenen Fragestellungen erforderten es, umgehend von der Stadtspitze eine Aufklärung der Situation zu fordern.
Wie die Berichterstattung in der Rheinpfalz vom 15. Mai 2021 deutlich macht, hat sich ein wesentlicher Punkt unserer Anfrage, nämlich dass brandschutzrechtliche Vorgaben nicht erfüllt sind und somit eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben der dort untergebrachten Menschen besteht, als zutreffend erwiesen. Die Stadtverwaltung hat daraus sofort



FOTO: CDU

entsprechende Konsequenzen gezogen und den Weiterbetrieb untersagt. Unabhängig von der Art der Unterbringung hat sich durch die schon seit Jahren schwelenden Konflikte in der Stahlstraße erneut gezeigt, dass man für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen muss.
Da in jenen Unterkünften auch jegliche sozialpädagogische Betreuung fehlt, entwickelte sich in der Stahlstraße geradezu ein kleiner sozialer Brennpunkt. Das Fraktionsmitglied der CDU Andreas Bernd meint hierzu: „Es genügt nicht, dass man Menschen

einfach aus der Not heraus irgendwo unterbringt. Im Sinne der betroffenen Menschen und im Sinne des nachbarschaftlichen Umfeldes ist auch eine intensive und adäquate Sozialbetreuung erforderlich. Zudem ist zu erwarten, dass man Menschen – auch wenn es nur vorübergehend ist – so unterbringt, dass alle Mindeststandards an Sicherheit und Menschenwürdigkeit erfüllt sind.“ Wir fordern als CDU-Fraktion eine zeitnahe Inbetriebnahme des Clearinghauses und eine sinnvolle und zeitnahe Alternativlösung für die Menschen, die nun von der Schließung des Hotel Kansakars betroffen sind.“

Rettung des Hussong-Erbes

Veränderungssperre und neuer Bebauungsplan für das DRK-Gelände

Fraktion im Stadtrat

GRÜNE

Im März schufen die Bagger klare Tatsachen. Ein Teil des historischen Hussong-Baus in der Augustastraße wurde unwiederbringlich zerstört. Damit den Rest des DRK-Gebäudes mit dem markanten Schlauchturm nicht das gleiche Schicksal ereilt, haben wir im Stadtrat einen Antrag gestellt, dass auf das bestehende Gebäude-Ensemble eine Veränderungssperre gelegt wird. Außerdem soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. Diesem Vorhaben wurde zugestimmt!
Aus den vergangenen Fehlern muss gelernt werden. Dass der Hussong-Bau nicht unter Denkmalschutz stand, war fahrlässig. Die bestehenden Gebäude müssen nun dahingehend überprüft werden, ob sie in das Denkmalschutzkataster aufgenommen werden können. Dank der von uns erwirkten Veränderungssperre, die einen Umbau beziehungsweise Abriss der Gebäude für mindestens zwei Jahre verhindert, wird es nun hoffentlich möglich sein, das architektonische Erbe Hermann Hussongs zu bewahren.
Neben der Veränderungssperre war es wichtig, einen für das Gelände passenden, neuen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser soll zu einer Bebauung führen, die sich gut in die bestehende Gebäudestruktur und das städtebauliche Gesamtkonzept ein-



FOTO: KIRA STEINAU

fügt. Ein Aspekt, der hier beachtet werden sollte, ist die Gebäudehöhe. Der Bebauungsplan sollte bestenfalls für das Gelände der Augustastraße / Friedrichstraße / Barbarossastraße (DRK - Gelände) sowie für das gegenüber angrenzende Gebiet bis zur Schnepbachstraße aufgestellt werden, um eine harmonische und sinnvolle Bebauung auf beiden Seiten der Straße zu ermöglichen. Bei der Planung sollte außerdem die Fläche des jetzigen Jugendzentrums berücksichtigt werden. Da Wohnraum stetig teurer wird, sollte im Zuge einer nachhal-

tigen sozialen Entwicklung an dieser Stelle Wohnraum geschaffen werden, der die gesellschaftlichen Bedürfnisse berücksichtigt.
Zuletzt bleibt zu klären, ob die Rettungswache an Ort und Stelle bleiben kann, da das DRK bereits Pläne geäußert hat, diese verlegen zu wollen. Wir sprechen uns für einen Verbleib aus, allein aus Gründen der Gerechtigkeit gegenüber den Bürger*innen. Jetzt heißt es für uns als Stadtrat und das DRK, kooperativ zusammenzuarbeiten, um die bestmögliche Lösung zu finden.

Referate stärken

Dezernatsstelle nicht neu besetzen

Fraktion im Stadtrat

FDP

Die FDP Fraktion Kaiserslautern fordert OB Klaus Weichel auf, die Neubesetzung der Beigeordnetenstelle auszusetzen. Die Nachfolge des ausgeschiedenen Beigeordneten Joachim Färber muss auf den Prüfstand. Dass es ohne dritten Beigeordneten geht haben die letzten eineinhalb Jahre gezeigt. Die CDU sollte noch ihre Position überdenken. Aus Kostengründen hinterfragt sie auf der einen Seite die Notwendigkeit fast jeder

einzelnen Stelle in der Verwaltung. Auf der anderen Seite stellt sie ohne mit der Wimper zu zucken eine Kandidatin für die vakante Stelle des Beigeordneten auf. Das passt nicht zusammen. Kaiserslautern steht vor einer Transformation. Das Leben in der Stadt wird sich in den nächsten Jahren ändern. Digitalisierung, die Anpassung an den Klimawandel, eine alternde Gesellschaft, neue Mobilitätskonzepte und vieles mehr sind für Stadtgesellschaft und Verwaltung große Herausforderungen. Dies belegen die Ratssitzungen und die dort gefassten Beschlüsse deutlich. Nicht umsonst hat der Rat bereits 2019 den

FDP Antrag angenommen, dass Kaiserslautern ein Gesamtkonzept für die zukünftige Entwicklung braucht. Für diese Umsetzung muss die Verwaltung gerüstet werden. Sie benötigt mehr denn je gut ausgebildete Fachleute, die in der Lage sind Projekte zu betreuen umzusetzen. Die Digitalisierung der Schulen ist dafür das beste Beispiel. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig die Referate zu stärken. Stellen müssen dort geschaffen werden wo die Arbeit gemacht wird, so die Fraktionsvorsitzende. Für die Verwaltung gilt das Gleiche wie für die Stadt. Die Transformation muss umgesetzt werden.

Seniorenbeirat mit eigenem Team beim Stadtradeln

Aktion läuft vom 9. bis 29. Juni - Anmeldung unter stadtradeln.de

Der Vorsitzende Siegfried Schliebs erklärt: „Wenn es uns gelingt, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zum Mitmachen in unserem Team zu gewinnen, schaffen wir zum Beispiel die Möglichkeit, deren geradete Hauptstrecken durch die Stadt zu erfassen. Wir können dann die Stadtverwaltung bitten, gerade hier mit besonderer Aufmerksamkeit die Anforderungen an die Sicherheit älterer Menschen zu berücksichtigen.“
Der Seniorenbeirat fordert alle radfahrenden Seniorinnen und Senioren

auf, sich für das Stadtradeln 2021 anzumelden und sich nach der Registrierung für das Team „Laut(r)er Senioren“ einzutragen.
Mit der Stadtradeln-App, die kostenlos heruntergeladen werden kann, ist das Erfassen der zurückgelegten Kilometer kinderleicht. jpg

Weitere Informationen:
Weitere Infos zum Seniorenbeirat finden Interessierte unter www.kaiserslautern.de

ENDE AMTSBLATT STADT KAISERSLAUTERN

kln_hp08_amtsb.04